

IPRI-Praxis Nr. 4

**WorC-Opt – Logisti-
sche Maßnahmen zur
Working Capital Opti-
mierung im Maschi-
nen- und Anlagenbau**

**Leitfaden zum Excel-
basierten Demonstra-
tor zur Working
Capital Optimierung**

Christopher Marquard, M.Sc.

**WorC-Opt - Logistische Maßnahmen zur Working Capital Optimierung im Maschinen- und Anlagenbau -
Leitfaden zum Excel-basierten Demonstrator zur Working Capital Optimierung**

IPRI-Praxis Nr. 4

Christopher Marquard, M.Sc.

Stuttgart, im November 2013

ISSN 2196-3339

IPRI gGmbH
International Performance Research
Institute gemeinnützige GmbH
Königstraße 5
70173 Stuttgart
Phone: +49/ 711/ 620 32 68 - 0
Fax: +49/ 711/ 620 32 68 - 1045
info@ipri-institute.com

© Christopher Marquard, Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	II
Management Summary	III
1. Vorwort und einleitende Worte	1
2. Einführung in das Working Capital Management.....	5
3. Einordnung Ihres Unternehmens.....	7
4. Grundlagen zur Kennzahlenberechnung	9
5. Bestandsverlauf	11
6. Kennzahlenentwicklung.....	13
6.1 Übersicht der Kennzahlenordnung.....	13
6.2 Kennzahlenentwicklung im Schaubild	15
7. Szenarioanalyse	17
8. Sensitivitätsanalyse	19
9. Analyse und Bewertung logistischer Maßnahmen.....	21
9.1 Katalog logistischer Maßnahmen.....	21
9.2 Wirtschaftlichkeitsbewertung logistischer Maßnahmen.....	23
10. Kontakt	26
Literaturverzeichnis	IV

Management Summary

Ziel des Forschungsprojektes „WorC-Opt - Logistische Maßnahmen zur Working Capital Optimierung im Maschinen- und Anlagenbau“ war es, gemeinsam mit kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) des Maschinen- und Anlagenbaus eine Vorgehensweise zur Optimierung des Working Capital durch logistische Maßnahmen zu erarbeiten. Hierfür wurde der Beitrag der Logistik anhand logistischer Parameter und Maßnahmen der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik bewertet. Dafür wurde ein Katalog logistischer Maßnahmen erarbeitet und das Potenzial der Maßnahmen hinsichtlich der Erreichung des Optimums analysiert.

Die Ergebnisse des Forschungsprojektes wurden umfangreich systematisiert und dokumentiert, um schließlich in einen Softwaredemonstrator und ein zugehöriges Handbuch überführt zu werden. Beide bieten Maschinen- und Anlagenbauern - insbesondere KMU - einen erheblichen Mehrwert und befähigt sie, die Potenziale des Working Capital Managements und insbesondere der logistischen Maßnahmen zur Optimierung des Working Capital zum einen zu erkennen und zum anderen zu nutzen.

Der vorliegende Leitfaden gibt eine kurze Einführung in das Working Capital Management sowie eine Anleitung zur Nutzung des Demonstrators.